

Gütesiegel „Sicher mit System“ verliehen

Chemische Fabrik Budenheim erhielt Auszeichnung zum zweiten Mal in Folge

Budenheim. (hs) – Mit der Verleihung des Gütesiegels: »Sicher mit System« wurde der Chemischen Fabrik Budenheim zum zweiten Mal bescheinigt, daß man die Einhaltung der betrieblichen Sicherheit sehr ernst nimmt. Dies bestätigte auch Dr. Jürgen Wilke von der »Berufsgenossenschaft Chemie«. Ein Selbstläufer ist eine solche Verleihung keinesfalls, das erkenne man daran, daß man sich nach der ersten Verleihung vor drei Jahren einer erneuten Auditierung unterzogen habe. Die BG Chemie unterstützt und berät ihre Mitgliedsfirmen insbesondere bei der Prävention von Arbeitsunfällen und dem Gesundheitsschutz der Mitarbeiter. Zu diesem Zweck führt die BG Chemie ein Audit durch, die prüft, ob Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie Arbeitssicherheit in einem Unternehmen systematisch organisiert ist und vom Unternehmen und seinen Mitarbeitern in der täglichen betriebli-

chen Arbeit auch gelebt wird. Darauf legt nicht nur Dr. Harald Schaub und Dr. Jürgen Kulpe von der Geschäftsleitung der Chemischen Fabrik Budenheim sehr großen Wert, sondern auch die neue Sicherheitsingenieurin Dr. Heike Kemeny, die das Ressort von ihrem Vorgänger Hans Keil übernommen hat. Der hohe Standard der praktizierten Arbeitssicherheit sei in der Chemischen Fabrik Budenheim vorbildlich, lobte Aufsichtsperson Joachim Henrichs von der BG Chemie. Im Zuständigkeitsbereich der BG-Chemie Hessen/Rheinland-Pfalz seien derzeit 10 – 20 Betriebe zertifiziert, bundesweit seien es 40 Betriebe. Darunter das Budenheimer Unternehmen mit seiner 650köpfigen Belegschaft, die auch von ihren Vorgesetzten sensibilisiert worden seien. Insgesamt gesehen sei das Niveau in der Chemischen Industrie höher als in der übrigen Industrie, wußte Dr. Wilke.



Die CFB Geschäftsleiter Dr. Jürgen Kulpe (l.) und Dr. Harald Schaub (2.v.r.) freuen sich mit Hans Keil (2.v.l.) und Dr. Heike Kemeny (3.v.r.) vom CFB-Sicherheitswesen über die Verleihung des Gütesiegels durch Dr. Jürgen Wilke (Mitte) einschließlich Joachim Henrichs (r.) von der BG Chemie.

Spenden brachten Bewegung

Budenheim. – Mit ihren Spenden konnten unter anderem zwei große Weichbodenmatten nebst Body Tubes, Pezzibällen, Redondobällen und Kletterseile bestellt werden. Sogar zu der neuen Musikanlage konnte Geld dazugegeben werden. Weitere Spenden, die Bewe-

gung bringen sollen, kommen über das Konto Nr. 51390 bei der Budenheimer Volksbank BLZ 550 613 03 (Kennwort „Spende“) garantiert bei den Turnerinnen und Turnern der TGM an. Entsprechende Zahlscheine liegen bei den Budenheimer Banken aus.



Die Kinder der TGM Budenheim freuen sich über die neuen Redondobälle.

Hilfe für Erdbebenopfer

Landkreis Mainz-Bingen initiiert Spendenaktion

Kreis. – Die weltweit angelaufene Hilfe für die Opfer des schrecklichen Erdbebens in Haiti ist überwältigend. Viele Millionen Euro wurden bisher schon von Privatpersonen, Firmen und Organisationen zur Verfügung gestellt, um die Not zu lindern. Auch der Landkreis Mainz-Bingen will helfen. Dazu hat die Kreisverwaltung ein Spendenkonto eingerichtet. „Auch wir wollen Spenden sammeln, mit denen gezielt in Haiti Hilfe geleistet werden soll“, erklärt Landrat Claus Schick. „Es ist für uns selbstverständlich, wie schon 2002 nach der Jahrhundertflut an Elbe und Donau oder 2005 nach dem verheerenden Tsunami in Südasien auch nach den aktuellen schrecklichen Ereignissen in Haiti die Kräfte im Landkreis zur Unterstützung der Opfer zu mobilisieren.“ Spontan haben sich inzwischen die Stadt Nieder-Olm, die Musikschule Nieder-Olm, die Big Band des Nieder-Olmer Gymnasiums und der Klein-Winternheimer Chor PopCHORn bereit erklärt, gemeinsam mit der Kreisverwaltung Mainz-Bingen ein Benefizkonzert zu veranstalten. Dieses findet statt am Samstag, 27. Februar 2010 um 19.30 Uhr (Einlaß 18.30 Uhr) in der

Ludwig-Eckes-Halle in Nieder-Olm statt. Der Eintritt beträgt zehn Euro für Erwachsene. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt. Der Erlös ist für die Spendenaktion zur Erdbebenhilfe Haiti des Landkreises bestimmt. Karten gibt es bei der Pressestelle der Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Georg-Rückert-Straße 11, 55218 Ingelheim, Telefon: 06132/7871013, Fax: 06132/7871098 oder an der Abendkasse. Alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Organisationen und Firmen können auf das Konto des Landkreises spenden. Eine gesonderte Spendenbescheinigung ist nicht notwendig, da die Bundesfinanzbehörde entschieden hat, dass der Kontoauszug zur Vorlage beim Finanzamt ausreichend ist. Schick bittet auch die Gemeinden, Städte und Verbandsgemeinden, die Geldspenden sammeln möchten, sich dieser Hilfe anzuschließen und das gemeinsame Konto zu nutzen. Das Konto für die Hilfe der Erdbebenopfer ist eingerichtet bei der Sparkasse Rhein-Nahe, Bankleitzahl 56050180, Kontonummer 10192920, Stichwort: „Erdbebenhilfe Haiti“.